



Schlichemwanderweg

Zollernalb, Oberes Schlichemtal

12 Std. • 31,6 km • Höhenmeter ▲ 496m ▼ 911 m

Der Schlichemwanderweg fügt sich in das bestehende Netz der Wanderwege ein, verbindet diese und schafft somit entlang der Schlichem (das ganze Tal ist Naturschutzgebiet) eine durchgängige, fußläufige Verbindung zwischen der Albhochfläche bei Meßstetten/Tieringen und dem Neckartal bei Epfendorf. Die B27 kann erstmals im Bereich Schömburg von Fußgängern barrierefrei unterquert werden. Für Naturliebhaber und Erholungssuchende wird das gesamte Schlichemtal als Einheit erlebbar. Er hat zwar ein einheitliches Logo, die Markierung variiert jedoch und fußt auf den Markierungen des Schwäbischen Albvereins. Angaben hierzu gibt es an Start und Ziel.

START/ZIEL

Meßstetten-Tieringen (Quelle) – Epfendorf (Mündung Schlichem/Neckar). Alternativ in vier Etappenorten. Siehe www.schlichemwanderweg.de.

AN-/ABREISE

PKW: Hinter Burg, 72469 Meßstetten-Tieringen (Vereinshaus Kohlräule), von Parkplatz Schlichemhalle 15 Min. Fußweg zum Startpunkt) /Steinet/Butschhofweg, 78736 Epfendorf, von hier 10 Min. Fußweg nach Epfendorf
ÖPNV: Linie 38: Rosenfeld-Tieringen, Linie 15: Balingen-Dautmergen, Linie 7440 Balingen-Rottweil bis Tieringen-Rathaus/Bus 7444 zum Bhf. Rottweil www.suedbadenbus.de
Rad-Wander-Shuttle von Mai bis Mitte Oktober sonn- und feiertags zwischen Tübingen-Balingen-Schömburg.

TIPP DES AUTORS

Die Alb mit allen geologischen Besonderheiten erleben. Flyer mit Verlauf des Weges kostenlos erhältlich.

INFO




Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal
Schillerstraße 29
72355 Schömburg,
Tel. 07427/94 98-0, Fax-30
sekretariat@gvv-os.de
www.schlichemwanderweg.de

MARKIERUNG

Der Schlichemwanderweg ist mit einem eigenen Logo ausgewiesen, besitzt jedoch kein durchgängiges Markierungszeichen.

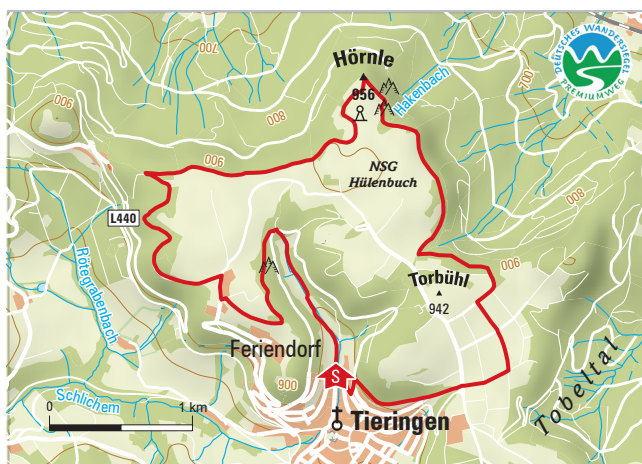


ERLEBNISPROFIL

-  Kleine Wasserfälle und Felsbildungen
-  Historische Wegeführungen, mittelalterliche Burgreste, die barocke Wallfahrtskirche (Palmbühl) ehemalige Mühlen
-  Fossilienmuseum Fa. Holcim in Dotternhausen, Narrenmuseum in Schömburg, Schömberger Stausee, SchieferErlebnis



Schlichemklamm
Foto: TG Oberes Schlichemtal



HochAlbPfad Tieringer Hörnle

Meßstetten-Tieringen

3,5-4 Std. • 10,5 km • Höhenmeter ▲▼ 200 m

Einer der drei neuen Premiumwanderwege „HochAlbPfade“ ist das Tieringer Hörnle. Die ersten Wanderkilometer des Premiumweges verlaufen entlang der jungen Schlichem, vorbei an deren Quelle und dann bergauf unter alten Buchen und Tannen. Oben belohnt die Hochfläche mit einer grandiosen Aussicht. Südwärts bauen sich bei guter Sicht die Alpen am Horizont auf, im Westen schweift der Blick Richtung Schwarzwald. Schönster Abschnitt der Rundtour ist ein vier Kilometer langer Pfad entlang der Albrauf-Kante, wo die Hochfläche fast senkrecht abfällt und herrliche Ausblicke auf das Albvorland ermöglicht. Teilweise verläuft dieser Abschnitt durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuch“ mit blühenden Wiesen.

START/ZIEL

Parkplatz Schlichemhalle

AN-/ABREISE

PKW: Schlichemhalle Tieringen, Hinter Burg 22, 72469 Meßstetten-Tieringen
Parken: Parkplatz Schlichemhalle
ÖPNV: Bushaltestelle Balingen Straße, ca. 500 m Fußweg bis Schlichemhalle

TIPP DES AUTORS

Am Ende der Rundtour wartet ein gut 1 km langer Barfußpfad auf müde Wanderfüße. Also Schuhe aus und hinein ins Fußsohlenglück!

KARTEN/LITERATUR

Der Prospekt zu den HochAlbPfadern ist kostenlos erhältlich bei der Stadtverwaltung Meßstetten und der Zollernalb-Touristinfo.




INFO

Stadtverwaltung Meßstetten
Hauptstr. 9
72469 Meßstetten
Tel. 07431/63 49-0
stadt@messstetten.de
www.hochalbpfade.de
www.messstetten.de

MARKIERUNG



ERLEBNISPROFIL

-  Naturschutzgebiet „Hülenbuch“ mit bunten Blumenwiesen
-  Herrliche Ausblicke am Albrauf Richtung Albvorland
-  Die junge Schlichem mit Quelle in der Nähe der Europäischen Hauptwasserscheide



Aussicht von der Schlimmerlücke über das Albvorland